

Notiz über die von Erzbischof Paris von Salzburg geschenkten Frondsbergischen Lehensgüter.

Unter 3 und 5 b: R o b o t. (Jeweils unter den einzelnen Ämtern.)

Für 7 siehe die detaillierten Aufnahmen in der Bestandsübersicht.

¹⁾ Khiena. — ²⁾ Nüetsch. — ³⁾ Köplreuth, Kheppelreütt, Köplreith. — ⁴⁾ Pölla(n). — ⁵⁾ Pluem(b)dorf, Plaïm(b)dorf, Plaindorf. — ⁶⁾ Stainpach. — ⁷⁾ Pischlstorf, Püschelsdorf. — ⁸⁾ Auch Loiberspach, Leöberspach. — ⁹⁾ Khaübing. — ¹⁰⁾ Nicht identisch mit Prebensdorf, sondern nach H. Purkarthofer nach dem Vulgo-Namen „Prenndorfer“ in der OG. Siegersdorf bei Herberstein. — ¹¹⁾ Fresau, Freßau, Frößau. — ¹²⁾ Sechau. — ¹³⁾ Hüernstorf, Hiernstorf. — ¹⁴⁾ Hardt. — ¹⁵⁾ Frädenberg. — ¹⁶⁾ Poßlgraben. — ¹⁷⁾ Pröding. — ¹⁸⁾ Pürckhfeldt. — ¹⁹⁾ Praittenau. — ²⁰⁾ Wilhelmbsdorf. — ²¹⁾ Hainfeldten. — ²²⁾ Rüegersdorf. — ²³⁾ St. Johanneß. — ²⁴⁾ Siehe unter Anm. 13. — ²⁵⁾ Härtenstorf. — ²⁶⁾ Thüer Feistritz. — ²⁷⁾ Ölß. — ²⁸⁾ Plähütten. — ²⁹⁾ Ölßenberg. — ³⁰⁾ Pössendorf. — ³¹⁾ Fresan. — ³²⁾ Großen Hardt. — ³³⁾ Neysüdl. — ³⁴⁾ Khündtergraben. — ³⁵⁾ Ahrnwißen. — ³⁶⁾ Khäbißperg, Khaibesberg. — ³⁷⁾ Winderdorf. — ³⁸⁾ Satlegg. — ³⁹⁾ Rechgraben. — ⁴⁰⁾ Hallerberg. — ⁴¹⁾ Wallerberg. — ⁴²⁾ Hüettpüchl, Hietpüchel, Hietlbüchl. — ⁴³⁾ Puechperg. — ⁴⁴⁾ Wanngraben. — ⁴⁵⁾ Gaimbling, Gamingberg, Gammelberg. — ⁴⁶⁾ Kul(l)merberg. — ⁴⁷⁾ Glazenberg. — ⁴⁸⁾ Lottergraben. — ⁴⁹⁾ Jelzberg. — ⁵⁰⁾ Pärz. — ⁵¹⁾ Nestlberg. — ⁵²⁾ Kotgassen, Kattgassen. — ⁵³⁾ Goggisch. — ⁵⁴⁾ Stainpach. — ⁵⁵⁾ Khreußpach. — ⁵⁶⁾ Siehe Anm. 5. — ⁵⁷⁾ Mayregg.

478. Herbersteinische Gülden.

A. Gült des Georg von Herberstein und seiner Erben.

1. Anlage des Wertes 1542 (Jörg von Herberstein, Landesverweser). — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 15/187.

Mit der eigenen (105 ₰ 3 β 5 ϑ) und der von Wolfgang von Lembnitz erkauften Gült (16 ₰ 4 β) (vgl. zu dieser: Gültaufsandung 47/906 f. 1: Aufsandung von 17 ₰ 4 β, 1546).

2. a) Bodengeld 1571 (Jörg Rueprecht von Herberstein). V 49.
b) Rauchgeld 1572 (die Erben nach Jeörgen von Herberstein, eingelegt von Jörg Rueprecht von Herberstein) aus 1574. Nr. 63.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 2 b: Untertanen zu Neudorf OG. Stattegg, Semriach¹⁾ und Maierhofen²⁾ OG. Kumberg (in 2 b zusammengefaßt als „Untertanen um Graz“), Gradisch³⁾ (Gradiše) (in 2 b als „Untertanen um Gutenhaag“: Hrastovec), die Ämter zu St e g s d o r f⁴⁾ OG. St. Salvator, Kärnten, und A d e n d o r f⁵⁾ (in 2 b zusammengefaßt als „Untertanen um Neumarkt“, siehe später unter Gült des Claudius Crollolanza, Nr. 104), das Amt L i n d⁶⁾ OG. Spielberg bei Knittelfeld (in 2 b als „Untertanen um Judenburg“) und die „Bauern vom Pramer“⁷⁾ (im Text genannt Michelbach OG. Empersdorf, Hohenegg⁸⁾ OG. Krumegg, Edelsbach bei Graz, Kohldorf⁹⁾ OG. Rettenbach in Oststmk., Pfarre Heiligenkreuz am Waasen, „Rastat“ und Hausmannstätten) (in 2 b teilw. unter den „Untertanen um Graz“).

Haus zu Graz, in 2 b mit Hof, 3 Gartenhäusln und 5 Weingarthäusln.

Unter 1 und 2 a: Weingärten in Gradischberg (Gradišče).

¹⁾ Semberlach. — ²⁾ Mairhoffn, Mayrhöfl. — ³⁾ Gnadisch. — ⁴⁾ Stockstorf. — ⁵⁾ Ödnorf. — ⁶⁾ Vgl. dazu Gültaufsandung 44/860 f. 1: Umschreibung der von Abt Thomas von St. Lambrecht aus dem Amte Lind und Gaal an Georg von Herberstein verkauften 50 ₰,

1542, und 31/565 f. 73: Rücklösung dieser 50 fl durch Abt Martin von St. Lambrecht von Georg Rueprecht von Herberstein, 1607. — ⁷⁾ Vgl. Sikora I/193: Georg von Herberstein kauft lt. Steuerbuch 1540/1' von Hans Praemer 8 fl 6 ß 10 d . — ⁸⁾ Hachenegk. — ⁹⁾ Kaller(n)dorf.

B. Gült des Sigmund von Herberstein.

1. Anlage des Wertes 1542. Gültsschätzung 1542 15/187.
Mit 2 Untertanen, beim Schlosse Eppenstein gelegen.

479. Hieflau, Innerberger Hauptgewerkschafts-Herrschaft — bzw. Innerberger (Ober-)Kammergrafenamts.

1. Urbar des Amtes Münichthal mit Eisenerz und Vordernberg: c. 1500.
Mell CCIV. In Stockurbar 51/127 fol. 206—225'.
2. Forstbuch und Forstzinsregister:
 - a) 1531/1532, 1533, 1537, 1548, 1549, 1550, 1552, 1554. A. Hieflau 2.
 - b) 1536, 1542, 1543, (1544), 1555, 1558, 1559. A. Göß Stift 202/283.
3. Leibsteuerregister: 1633 (Einnahme), 1635 (Anlage). A. Hieflau 2.
4. Stiftregister: 1641, 1648, c. 1650, 1674/1677, 1684, 1685, 1688, 1690, 1692, 1693, 1696, 1698, 1699, 1701—1707, 1709, 1710, 1724, 1727, 1729, 1730, 1740, 1742, 1743, 1769—1772, 1786—1796, 1822, 1824, 1826. A. Hieflau 1.
Siehe auch 1747 und 1769 unter 5.
5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftregistern 1747 und 1769 und Subrep. Tab. 1784. B H 7½.
6. Beschreibungen:
 - a) 1784 März 1, Eisenerz: Schätzung und Beschreibung der zum k. k. Kammergut gehörigen Realitäten und Anschlag über die Kameralämter.
 - b) 1784 Juni 5, Eisenerz: Anschlag über die im Brucker Kreis liegenden Kameralämter samt dazugehörigen Realitäten. a—b: A. Pflindsberg 4/21.
7. Grundbücher:

Ämter Trofeng (U 1—5), Münichthal (U 6—31 bzw. 1—30), Hieflau und Jassingau (U 34—83 bzw. 1—52), Radmer (U 84—87 bzw. 1—5) und Schutzsteuer in der Radmer (U 88—90).

 1. GbNR BG. Leoben Nr. 390. c. 1790.
 2. GbNR BG. Eisenerz Nr. 17. Abg. um 1830.
 3. Supplement-Band: GbNR BG. Eisenerz Nr. 18.

Inhaltsübersicht:

- Unter 1: Amt Münichthal¹⁾ mit Untertanen, Gerichtsbarkeit, Amtmannsrecht und Jagdrobot. —
Eisenerz²⁾ mit der Kleinen Maut, Mauttarif, Häusergrundzins, Weg- und Brückenerhaltungspflicht, Landgericht (mit Berainung), Großer Maut (Eisenmaut) und Erbrecht an den Erzgruben, Blähhäusern und Hölzern mit Forstrecht und Grunddienst. —
Vordernberg³⁾ mit Gerichtsgeld, Landgericht (Berainung), Großer Maut, Fischerei und Erbrecht an Forst und Wäldern.